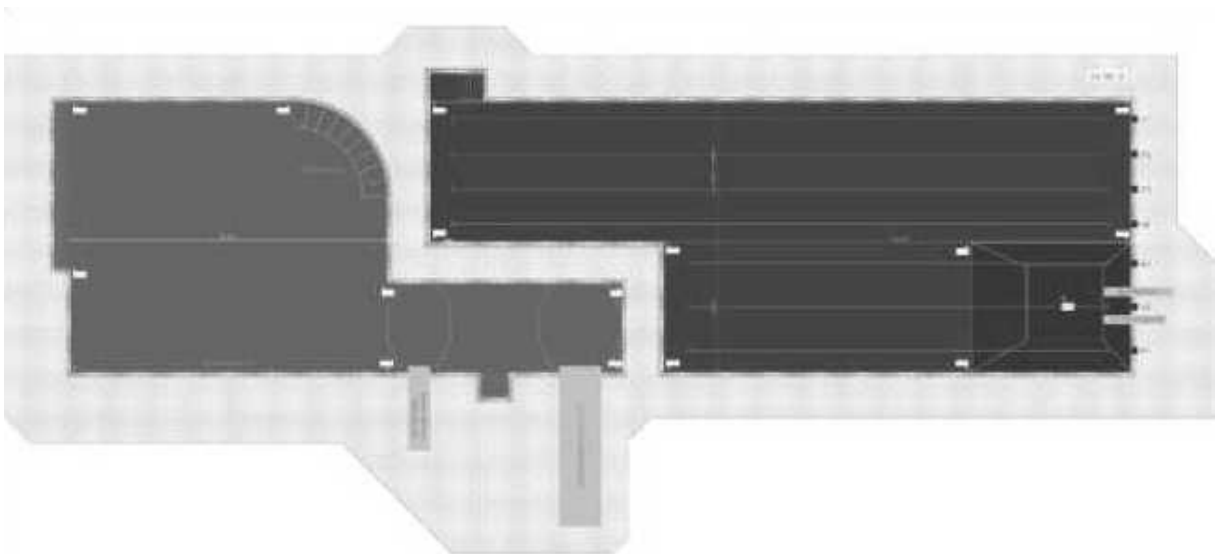


Modernisierung des Freibades Karlstadt – Beratung über die Gestaltung der Beckenform

Einstimmig entschieden sich die Stadträte für eine der drei vorgestellten Varianten. Diese berücksichtigt die im vergangenen Jahr präferierte Beckengestaltung aus der Bürgerbefragung mit mindestens vier 50-m-Bahnen sowie den Attraktionen Breitwasserrutsche, Sprudelliegen und Massagedüsen. Die zuvor angedachten drei 25-m-Bahnen wurden auf jeweils 33,33 m verlängert. Unbestritten war bereits vor der Bürgerbefragung die Umsetzung eines separaten Kinderplanschbeckens, das ebenfalls realisiert wird.

Ergänzt wurden die Planungen um einen Sprungbereich mit einem 1-m- und einem 3-m-Brett sowie einem Wasserspielplatz. Die Kosten in Höhe von 150.000 E für den Sprung- bzw. 100.000 E für den Wasserspielbereich konnten durch bauliche Vereinfachungen und den Verzicht auf einzelne Attraktionen gegenüber der Kostenschätzung des Planungsbüros Balneatechnik zugrundeliegenden Planung kompensiert werden. Der vorgegebene Kostenrahmen von 2.200.000 E für diesen Bauabschnitt kann also eingehalten werden. Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, die Genehmigungs- und Ausschreibungsunterlagen zur Sanierung des Freibades fortzuführen und die Ausschreibungsunterlagen auszuarbeiten. Vor Versand der Ausschreibungsunterlagen sind die Ergebnisse dem Stadtrat noch einmal vorzustellen. Die Vergabe soll in einer Sondersitzung Anfang September beschlossen werden.



Nähere Informationen über den geplanten Wasserspielplatz in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.